

Wir können wieder liefern

Die Neuauflagen sind fertiggestellt

Malaula

Der Kampflauf meiner Staffel. Vom Dachdeckerlehrling zum Pour le mérite-Offizier. Von Julius Buckler

Es war die Erfüllung eines Schicksals, als Julius Buckler eines Tages zur Fliegerei kommt. Er war zum Kampfflieger geboren. Am Ende des Krieges ist der Dreißigjährigen für Tapferkeit vor dem Feind zum Offizier befördert, Führer der Jagdstaffel 17 und einer der erfolgreichsten Jagdflieger der Armee. Er ist Ritter des Pour le mérite. Buckler erzählt in diesem Buch sein Leben bis zum Ende des Weltkrieges.

ML 2.85

200 Seiten, 10 Abbildungen, Oktav, gebunden



Vollgas

Ein Fliegerleben. Von Franz Schlenstedt

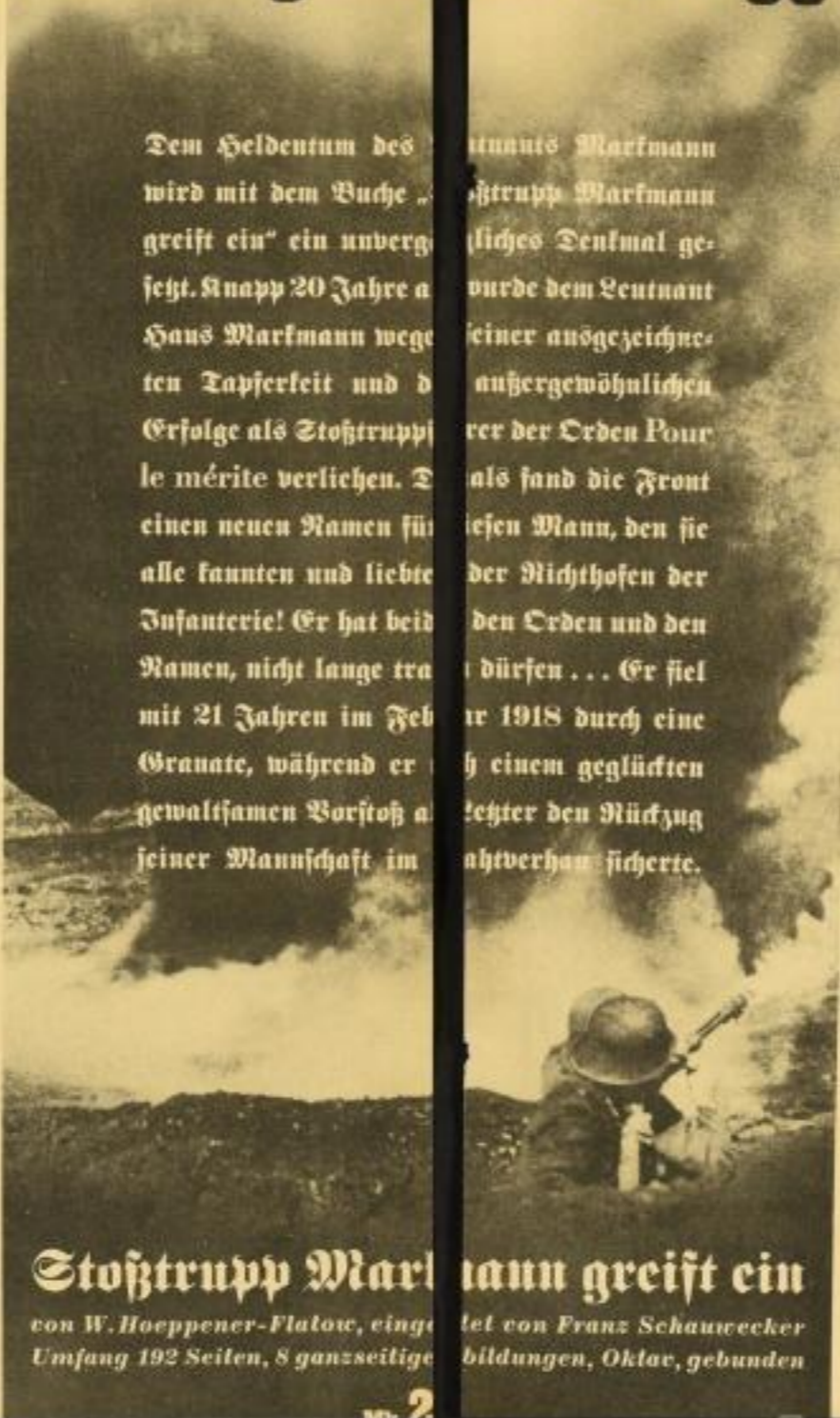
Welche eine Entwicklung hat ein Mann wie Schlenstedt erlebt! Ein Leben rollt vor uns ab, das stets nur ein Ziel kennt: Fliegen! Es umfasst 30 Jahre im Dienste des Fluggedankens. Generaloberst Milch schreibt in seinem Vorwort: Die deutsche Luftfahrt braucht Männer, die ihr mit ganzer Kraft und aus ehrlichem Herzen dienen. Jeder Abschnitt des Buches „Vollgas“ zeigt, daß sein Verfasser ein solcher Mann ist.

ML 2.85

240 Seiten, 19 Abbildungen, 2 Karten, Oktav, gebunden



Dem Heldentum des Stoßtrupps Markmann wird mit dem Buch „Stoßtrupp Markmann greift ein“ ein unvergessliches Denkmal gesetzt. Anapp 20 Jahre a wurde dem Leutnant Haus Markmann wegen seiner ausgezeichneten Tapferkeit und außergewöhnlichen Erfolge als Stoßtruppführer der Orden Pour le mérite verliehen. Er erhielt einen neuen Namen für diesen Mann, den sie alle kannten und liebten: der Nichtthofen der Infanterie! Er hat beide Orden und den Namen, nicht lange trauern dürfen... Er fiel mit 21 Jahren im Februar 1918 durch eine Granate, während er sich einem geglückten gewaltsamen Vorstoß anführte. Er rettete die seiner Mannschaft im Nachtverhandlung.



Stoßtrupp Markmann greift ein

von W. Hoepfener-Flato, eingeleitet von Franz Schauwecker
Umfang 192 Seiten, 8 ganzseitige Abbildungen, Oktav, gebunden

ML 2

Wir jagten Panzerkreuzer

Kriegsabenteuer eines U-Boot-Offiziers
Von Johannes Spiß

Der Verfasser hat den ganzen Weltkrieg hindurch der U-Boot-Waffe angehört, war Wachoffizier und später Kommandant auf der berühmten „U 9“, die am 22. September 1914 die englischen Panzerkreuzer „Aboukir“, „Hogue“ und „Cressy“ vernichtete, und Kommandant der „U 52“. Hinter jedem Wort spüren wir das Erlebnis – fühlen wir die Taten, die stets mit vollem Einsatz des Lebens vollbracht wurden.

ML 2.85

208 Seiten, 16 Abbildungen, Oktav, gebunden



Unsere Emden

Kaperfahrten im Indischen Ozean. Von Robert Witthoost

Die von Vizeadmiral Robert Witthoost als Mitsämpfer lebendig niedergelegten Erinnerungen sind ein Ausschnitt aus dem gewaltigen Kapitel der deutschen Ruhmes-taten zur See. Für alle Zeiten geben sie Zeugnis vom Geist der Besatzung, von einer hervorragenden Führung und dem Weitblick eines prächtigen Kommandanten. Sie sind ein leuchtendes Beispiel heldenhaften Ringens.

ML 2.85

204 Seiten, 18 Abbildungen, 2 Karten, Oktav, gebunden



STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Steiniger



Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN